

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 31.

Dresden, am 11. März

1884.

Einunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 504—527. — Entschuldigung. —
Berathung des Berichts der II. Deputation über Cap. 88
bis 102 des Etats der Zuschüsse 1884/85, das Departement
des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. —
Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige
Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr
6 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Dr. von Serber und Freiherr von Könnert,
der Herren königl. Commissare Geh. Rath Beckolt,
geh. Regierungsräthe Dr. Freiesleben und von Seydewitz
und geh. Schulräthe Dr. Bornemann und
Rockel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich er-
öffne die Sitzung!

Den Vortrag aus der Registrande glebt uns heute
der Herr Secretär Böhr.

(Nr. 504.) Bericht der ersten Deputation über das
königl. Decret Nr. 25, einen Gesetzentwurf wegen Ergän-
zung und Abänderung einiger Bestimmungen des V. Ab-
schnittes Cap. II des Allgemeinen Berggesetzes betr.

Präsident von Zehmen: Kommt zum Druck und
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 505.) Antrag zum mündlichen Bericht der vier-
ten Deputation, die Eingabe des Fleischers Selig in Thal-
heim, die Untersuchung eines rechtskräftig entschiedenen
Processes betr.

(Nr. 506.) Desgleichen über die Petition der Haus-
besitzerin Schulze in Dresden, Ersatz eines ihr durch
einen Subhastationsrichter verursachten Schadens betr.

(Nr. 507.) Desgleichen über die Petition Ernst Mich-

ter's in Schönau, Erweiterung seiner Befugniß zum Tanz-
halten betr.

(Nr. 508.) Desgleichen über die Beschwerde, beziehent-
lich Petition des Friedrich August Reynitz nebst Ehefrau
in Großwüstalbertitz, die Ungiltigkeit einer richterlichen
Entscheidung betr.

(Nr. 509.) Desgleichen über die nachträglich ein-
gegangenen Petitionen, den Fortbildungsschulunterricht
betreffend.

(Nr. 510.) Anzeige der vierten Deputation über drei
für unzulässig zu erklärende Petitionen.

(Nr. 511.) Bericht der zweiten Deputation über
Cap. 42 bis 62 des Etats, das Departement des Innern
betr., sowie über die königl. Decrete Nr. 30, 37 und 40.

(Nr. 512.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten
Deputation über das bei Cap. 74 des Etats einzustellende,
für Einrichtung des Staatsschuldbuchs geforderte Berech-
nungsgeld.

Präsident von Zehmen: Werden sämmtlich gedruckt
und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 513.) Schreiben Ferdinand von der Planitz'
in Dresden vom 6. März, Zurücknahme der von ihm ein-
gereichten Petition betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 514.) Petition Wilhelm Glathe's und Genossen
in Niederoberrwitz, Herstellung einer Bahnverbindung Ni-
trisch-Bernstadt-Oberwitz betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 515.) Die Meißner Eisengießerei und Ma-
schinenbauanstalt übersendet Druckeremplare einer Petition,
Erweiterung der Betriebsverhältnisse auf der Haltestelle
Triebschthal bei Meissen betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 516.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 3. März, Schlußberathung über die Petition des
August Zimmermann in Dresden um Bewilligung einer
laufenden Unterstützung betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 517.) Desgleichen, Schlußberathung über die
Petition des Stadtgemeinderaths zu Neßschau um Er-
richtung einer Apotheke daselbst betr.